STADT | TORNESCH

Der Vorsitzende des Hauptausschusses

Geschäftsstelle
Wittstocker Str. 7
25436 Tornesch

Auskunft erteilt: Inga Ries
Zimmer: 118 1. Obergeschoss
Telefon: 04122-9572-101
Fax: 04122-9572-111
E-Mail: inga.ries@tornesch.de
Internet: www.tornesch.de

Stadt Tornesch • Postfach 21 42 • 25437 Tornesch

An die Mitglieder des
Hauptausschusses

n a c h r i c h t l i c h
an alle übrigen Ratsfrauen und Ratsherren sowie bürgerlichen Mitglieder

Tornesch, den 12.09.2017

Einladung

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Einvernehmen mit Herrn Bürgermeister Krügel lade ich Sie zu einer

öffentlichen Sitzung des Hauptausschusses

am Montag, den 25.09.2017 um 19:00 Uhr im Sitzungssaal im Rathaus Tornesch, Wittstocker Str. 7 ein.

Tagesordnung:

TOP	Betreff	Vorlage
Öffentlicher Teil		
1	Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit	
2	Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunde	
3	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 10.07.2017	
4	Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse	
5	Bericht der Verwaltung	**VO/17/186**
6	Anfragen von Ausschussmitgliedern	
7	Berichtswesen gemäß Richtlinien	
7.1	Stand der Durchführung wichtiger Bauvorhaben mit Kostenentwicklung, sofern von besonderer Bedeutung, Umsetzung von Bauleitplänen, sofern von besonderer Bedeutung. Stichtag 01.09.2017	**VO/17/180**
7.2	Berichtswesen gem. Richtlinien; Sozialdaten zum 30.06.2017	**VO/17/150**
7.3	Haushaltsdaten: Entwicklung des Steueraufkommens	**VO/17/193**
8	Sitzungsplanentwurf 2018	**VO/17/185**
Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte werden nach Maßgabe der Beschlussfassung durch den Ausschuss voraussichtlich nichtöffentlich beraten.		
9	Bericht der Verwaltung	**VO/17/187**
10	Anfragen von Ausschussmitgliedern	

11	Ausübung des gemeindlichen Vorkaufsrechts	
12	Personalbericht	**VO/17/184**

Mit freundlichen Grüßen

gez. Verena Fischer-Neumann
Vorsitzende

STADT | TORNESCH

Mitteilungsvorlage	**Vorlage-Nr:**	**VO/17/186**
	Status:	öffentlich
	Datum:	11.09.2017
Federführend:	Bericht im Ausschuss:	Inga Ries
	Bericht im Rat:	
Büro des Bürgermeisters	Bearbeiter:	Inga Ries

Bericht der Verwaltung

Beratungsfolge:

Datum	Gremium
25.09.2017	Hauptausschuss

Sachbericht / Stellungnahme der Verwaltung

Siehe Anlage

gez.
Roland Krügel
Bürgermeister

Anlage/n:

- Beschlussumsetzungstabelle, öffentlicher Teil, September 2017
- Projektzeitplan Haushaltskonsolidierung

Schlagwort	Beschluss zum Tagesordnungspunkt/Thema	beraten am	Beteiligung anderer Gremien	Stand des Verfahrens/Beschlussumsetzung
AZV ö-r Vertragung Übertragung Aufgabe Abwasserbeseitigung	Beschlussempfehlung an die RV, die Aufgabe der Abwasserentsorgung auf den AZV zu übertragen (optional)	16.06.2014 TOP 8	Rat 01.07.2014, TOP 8	Die Stadt Tornesch hat den AZV darüber unterrichtet, dass die Stadt Tornesch den Beschluss gefasst hat. Dies ist aber noch nicht in allen Ämtern, Gemeinden und Städten der Fall. Kein neuer Sachstand, es haben noch nicht alle Kommunen zugestimmt. Hier gibt es demnächst einen Verhandlungstermin. Dieser Verhandlungstermin hat ergeben, dass es noch Satzungsanpassungen bedarf. Diese auszuformulieren, wird noch etwas dauern. Kein neuer Sachstand. Der Verband reorganisiert sich gerade, so dass auch das Problem mit der Übertragung der Abwasserbeseitigung gelöst werden kann. Der Prozess wird voraussichtlich bis zum Jahresende 2017 andauern. Kein neuer Sachstand. **Die Neuorganisation des AZV Südholstein wird zum 01.01.2018 vorbereitet.**
Veröffentlichung von Bezügen der Mitglieder der Geschäftsführungen und Aufsichtsratsgremien öffentlicher Unternehmen	Weisungsbeschluss an die kommunalen Gesellschafter der Stadtwerke Tornesch GmbH und der Stadtwerke Tornesch-Netz GmbH die Gesellschafterverträge dahingehend zu ändern, dass die Bezüge offen gelegt werden.	14.09.2015 TOP 9	Gesellschafterver-sammlungen SWT und SWT-Netz	Noch keine Umsetzung. Der Beschluss wurde den Geschäftsführern der Stadtwerke Tornesch GmbH und der Stadtwerke Tornesch-Netz GmbH am 19.10.2015 schriftlich mitgeteilt, mit der Bitte, diesen an die kommunalen Gesellschafter weiterzuleiten und über die Umsetzung Bericht zu erstatten. Das Thema wird in der nächsten AR-Sitzung des SWT im Juni 2016 vorberaten werden.Das Thema stand auf der Tagesordnung der Aufsichtsrates der SWT GmbH am 28.06.2016. Die notwendige Änderung des Gesellschaftsvertrages wurde jedoch nicht beraten, da zu diesem Zeitpunkt der neue Mustergesellschaftsvertrag aus der Reformierung des Gemeindewirtschaftsrechts vorlag. In diesem Mustervertrag ist die Offenlegung bereits verankert**. Kein neuer Sachstand.**
WEP Erwerb von Geschäftsanteilen an der WEP Kommunal-holding GmbH	Beschlussempfehlung an die Ratsversammlung über den Erwerb von Geschäftsanteilen an der neuen WEP Holding GmbH mit dem gleichzeitigen Auftrag an den Bürgermeister, dem Landrat bzw. dem Kreistag die erheblichen Bedenken des neuen Konstruktes der Wirtschaftsförderung im Kreis Pinneberg mitzuteilen.	16.11.2015 TOP 9	Rat 15.12.2015	Der Hauptausschuss hat mit erheblichen Bedenken gegen die neue WEP Kommunalholding GmbH der Verwaltungsvorlage zugestimmt. Die Zustimmung der Ratsversammlung steht noch aus.Die Ratsversammlung hat ebenfalls zugestimmt und hinsichtlich der Bedenken der Beschlussempfehlung des Hauptausschusses angeschlossen. Diese wurden dem Kreistag Pinneberg über den Landrat schriftlich mitgeteilt. Es erfolgte bislang erwartungsgemäß keine Reaktion. Kein neuer Sachstand. Der Kreis Pinneberg hat vom Innenministerium noch keine Genehmigung für die Gründung der Kommunalholding erhalten. Kein neuer Sachstand. Laut Auskunft des Landrates kann demnächst zur ersten Gesellschafterversammlung eingeladen werden. Kein neuer Sachstand. **Die 1. Gesellschafterversammlung der WEP-Holding findet am 22.09.2017 statt.**
Haushaltskonsolidierung Beratung über eine externe Unterstüzung	Beratung und Beschlussfassung, die KUBUS Kommunalberatung und Service GmbH als Unterstützer zur Haushaltskonsolidierung zu beauftragen	24.04.2017 TOP 9 15.05.2017 TOP 5	- / -	Der Hauptausschuss hat sich darauf geeinigt, zunächst noch einmal eine/n Vertreter/in der Fa. KUBUS zur nächsten Sitzung einzuladen und danach über die Auftragsvergabe zu beraten. Außerdem soll Herr Bollwahn, Fachdienstleiter Controlling und Finanzen des Kreises Pinneberg, eingeladen werden. Herr Bollwahn war in der Lenkungsgruppe und hat mitgeteilt, was aus seinen Erfahrungen nötig ist, um eine erfolgreiche und nachhaltige Haushaltskonsolidierung zu betreiben. Frau Buchholz und Herr Bargfrede haben in der Sitzung des HA ihr Angebot vorgestellt und der HA hat beschlossen, den Auftrag zur Begleitung an die KUBUS zu erteilen. Das Startmeeting mit der Lenkungsgruppe findet am 18.07.2017 statt.**Das Projket beginnt nunmehr nach den Sommerferien. Anliegend übersende ich Ihnen die aktuelle Zeittafel.**
Bürgermeisterwahl 2018 -Stellenausschreibung -	Beschluss über den Ausschreibungstext und über die Ausschreibungsmedien	**10.07.2017 TOP 7**	-/-	**Die Veröffentlichung der Ausschreibung erfolgt nach der Sitzung des Gemeindewahlausschusses für die Bürgermeisterwahl am 11.09.2017.**

Projektzeitplan

Haushaltskonsolidierung Stadt Tornesch Stand: 26.07.2017 **KUBUS GmbH**

	Aufgaben/Aktivitäten	Zeitfenster	Bemerkungen
1	Startmeeting Lenkungsgruppe Informationsveranstaltung für die Mitarbeiter	18.07.2017 25.09.2017, 12:00 Uhr	erl.
2	Schriftliche Befragung der Mitarbeiter und der Politik	Oktober 27.09. - 25.10.17	
3	Erhebung Fallzahlen Haushaltsanalyse > Handlungsfelder lokalisieren	Oktober /November	
4	Themenworkshops	ab Dezember (Die - Do)	
4.1	3 Workshops nach Ämtern bzw. Sachgebieten: Verwaltungsleitung, AL/FDL/ausgewählte MA	12. bis 14.12.2017	
4.1.1	Verwaltungsleitung/Amt f. zentrale Verwaltung u. Finanzen		
4.1.2	Amt f. soziale Dienste		
4.1.3	Bau- u. Planungsamt		
4.2	Workshop Führungskräfte / Politik	Januar 2018 22.01.2018, 16:00 Uhr	
4.3	ca. 3 Vertiefungsworkshops zur Lösungsdiskussion erfolgversprechender Konsolidierungsmassnahmen	Februar 2018 7. / 9. KW	
5	Lenkungsgruppe (2 Beratungen) Diskussion der Arbeitsvorschläge und Ergebnisdokumentation	nach Arbeitsfortschritt	
6	Präsentation Ausschuss/Stadtvertretung		

** Hinweis: Ferien 24.07. - 02.09.17, 16.10. - 27.10.17*

STADT | TORNESCH

Mitteilungsvorlage	**Vorlage-Nr:**	**VO/17/180**
	Status:	öffentlich
	Datum:	31.08.2017
Federführend:	Bericht im Ausschuss:	Marion Grün
	Bericht im Rat:	
Bau- und Planungsamt	Bearbeiter:	Marion Grün

Stand der Durchführung wichtiger Bauvorhaben mit Kostenentwicklung, sofern von besonderer Bedeutung, Umsetzung von Bauleitplänen, sofern von besonderer Bedeutung. Stichtag 01.09.2017

Beratungsfolge:

Datum	Gremium
25.09.2017	Hauptausschuss

Ortskern

Mit Beschluss vom 03.04.2017 hat der Bau- und Planungsausschuss den Entwicklungsbericht der AC – Planergruppe zum Ortskern gebilligt. Darin sind die Eckdaten künftiger Bauleitplanungen und Bauvorhaben für den Ortskernbereich definiert.

Für einen wichtigen Bereich im Ortskern steht ein Bauleitplanverfahren als vorhabenbezogener Bebauungsplan einschließlich des Durchführungsvertrags kurz vor der Fertigstellung. **(B-Plan 102 „südl. Uetersener Str.und westl. Willy-Meyer Str.“ ehem. Postfiliale)** Es ist geplant, am 18.09.2017 im Bau- und Planungsausschuss und am 10.10.2017 in der Ratsversammlung den Satzungsbeschluss für den B-Plan 102 zu fassen.

Erweiterung des Gewerbegebietes „Businesspark Tornesch“ in Oha

Als ersten Schritt für die Erweiterung des Gewerbegebietes in Oha auf der anderen Seite der L 110 ist am 17.07.2017 im Bau- und Planungsausschuss der Aufstellungsbeschluss für die **49. Änderung des Flächennutzungsplanes „Erweiterung Businesspark Tornesch“** gefasst worden. Nach weiteren Abstimmungen mit der Landesplanung werden die Planungen auf der Ebene der Bebauungspläne demnächst fortgesetzt.

Tornesch am See

Die Erschließungsmaßnahmen in den bereits bebauten Teilbereichen laufen weitgehend planmäßig. Im **B-Plan 98 „Westl. Kleiner Moorweg“** haben die ersten Bauherren mit ihren Hochbauten begonnen.

Am 17.07.2017 ist im Bau- und Planungsauschuss eine erste öffentliche Präsentation der zukünftigen Seeanlage erfolgt. Bei der technischen Umsetzung des Projektes soll auf die Erfahrung eines Ingenieurbüros zurückgegriffen werden, welches bereits mehrere künstliche Seen angelegt hat. Um sich eine konkrete Vorstellung von diesen Anlagen machen zu können, werden Vertreter des Bau-und Planungsausschusses und der Verwaltung eine Excursion zu Referenzprojekten in der Nähe unternehmen und sich vor Ort über Möglichkeiten der Sicherung der Wasserqualität informieren.

Fahrradgarage

Die baufachliche Prüfung durch die GMSH hat zu zahlreichen Nachforderungen geführt. Neben Abweichungsgenehmigungen zur bereits erteilten Baugenehmigung musste ein Schadstoffkataster erstellt, und zur Sicherstellung der Barrierefreiheit die im OG geplanten Fahrradboxen in das EG verlagert werden. Inzwischen liegen der GMSH alle geforderten Unterlagen vor und das Prüfergebnis ist abzuwarten. Auf Basis dieses Ergebnisses wird die NAH.SH als Bewilligungsbehörde über die Zuwendung entscheiden.

Aufzugsanlage am Bahnhof
Zwischen der Stadt, dem Planungsbüro und der bauausführende Firma ist ein gerichtlicher Vergleich geschlossen worden, der eine Sanierung der Aufzugsanlage gegen Kostenbeteiligung der gegnerischen Parteien zum Inhalt hat. Lediglich die sogenannten Sowiesokosten verbleiben im städtischen Haushalt. (Sowiesokosten sind solche, die der Stadt „sowieso“ entstanden wären, wäre die Maßnahme von Anfang an in der jetzigen Güte ausgeführt worden.) Die Sanierung ist Ende August abgeschlossen, nach Freigabe der Anlage durch einen Sachverständigen des TÜV kann der Aufzug wieder durch die Öffentlichkeit genutzt werden. Die Freigabe durch den TÜV soll am 12.09.2017 erfolgen.

Sanierung des DRK-Kindergartens
Die Sanierung wurde erfolgreich abgeschlossen, am 31.08.2017 konnten die Kinder nach ihrer vorübergehenden Unterbringung an der KGS wieder in ihre Räumlichkeiten zurückkehren.

Straßenbaumaßnahme „Am Moor“
Die Fertigstellung der Ausbauarbeiten wird sich bis Anfang 2018 hinziehen, da zahlreiche unvorhergesehenen Umlegungen von Rohr- und Kabelleitungen vorgenommen werden mussten und eine Verzögerung der Maßnahme bewirkt haben. Der Einbau der Asphalttragschicht und damit die Freigabe der Befahrbarkeit können nach derzeitigem Terminplan noch in 2017 erfolgen.

Straßenbaumaßnahme „Friedlandstraße“
Die Maßnahme liegt im Zeitplan.

gez.
Roland Krügel
Bürgermeister

Anlage/n:
Tabelle

Bau- und Planungswesen **– Stand der Durchführung wichtiger Bauvorhaben mit Kostenentwicklung, sofern von besonderer Bedeutung und Umsetzung von Bauleitplänen, sofern von besonderer Bedeutung – 01.09.2017 -**				
Bauleitplanungen				
Planverfahren	**Beschlüsse des Bau- und Planungsausschusses**	**beraten am**	**Stand des Verfahrens**	**weitere Gremien**
Tornesch Am See				
B-Plan 76 Tornesch Am See „südlich Schäferweg“	Aufstellungsbeschluss	04.05.09	Der See am vorgesehenen Standort ist grundsätzlich realisierbar. Aufteilung in drei einzelne B-Pläne 97,98,99.	
B-Plan 97 “nördl. Baumschulenweg, südl. Schäferweg“ (See)	Aufstellungsbeschluss Veränderungssperre	06.06.2016 06.06.2016		
B-Plan 99 T.a.S. „östl. Baumschulenweg“			Der Aufstellungsbeschluss wurde bis zur Klärung des „Sees“ vertagt.	
Weitere Planverfahren				
44. F-Planänderung „Ahrenloher Str. – Am Moor“ (Krögers Gasthof)	Aufstellungsbeschluss Änderung des Geltungsbereiches	07.07.2014 07.09.2015	Die Fortsetzung des Verfahrens ruht bis zur Klärung der weiteren Nutzung. **Hotelexpertise befürwortet Businesshotel im Dreisterne plus-Segment**	
Hellermann				
48. F-Planänderung „südl. Schäferweg, östl. Großer Moorweg“	Aufstellungsbeschluss Erneuter Aufstellungsbeschluss	06.07.2015 06.06.2016	Fortsetzung Planung nach Abstimmung der Planungsabsichten von Fa. Hellermann Tyton	
B-Plan 96 „östlich Großer Moorweg, zwischen Schäferweg und Brandskamp“	Aufstellungsbeschluss Erneuter Aufstellungsbeschluss und Freigabe zur frztg. Ö-Betlg.	09.11.2015 05.09.2016		
B-Plan 80 1.Änd. „östl. Großer Moorweg“	Aufstellungsbeschluss	06.06.2016		
Ortskerngestaltung				

31.08.2017

B-Plan 89 „Ortskern“	Aufstellungsbeschluss	07.07.14	Aufteilung des Gesamtgebietes im Geltungsbereich des B-Plan 89 in mehre Teilbereiche mit selbstständigen B-Plänen:	
➢ B-Plan 91 „Ortskern: südl. Friedrichstraße“	Aufstellungsbeschluss Veränderungssperre	02.02.2015 05.12.2016	Überplanung des Gesamtgebietes Ortskern durch das Planungsbüro AC Planergruppe **Fertigstellung und Billigung des Entwicklungsberichtes zum Ortskern am 03.04.2017 im Bau- und Planungsausschuss**	RV 13.12.2016
➢ B-Plan 92 „Ortskern: Willy-Meyer-Str./ westl. Esinger Str.“	Aufstellungsbeschluss Veränderungssperre	02.02.2015 05.12.2016		RV 13.12.2016
➢ B-Plan 93 „Ortskern: Tornescher Hof/ Bahnhofsplatz“	Aufstellungsbeschluss	02.02.2015		
➢ B-Plan 94 „Ortskern: östl. der Bahn“	Aufstellungsbeschluss	02.02.2015		
B-Plan 101 „südl. Uetersener STr., westl. Willy-Meyer-Str.“	Aufstellungsbeschluss	05.12.2016	Vorhabenbezogener B-Plan zur Sicherung der Planung im Ortskernbereich ➢ **Aufteilung in zwei B-Pläne 102 und 103 erfolgt**	
➢ **B-Plan 102 „südl. Uetersener Str. und westl. Willy-Meyer Str.“(ehem. Post)**	**Aufstellungsbeschluss als vorhabenbezogener B-Plan Auslegungsbeschluss**	**06.03.2017** **12.06.2017**	**Satzungsbeschlüsse und Abschlss der städtebaulichen Verträge stehen kurzfristig bevor**	
➢ **B-Plan 103 „westl. Willy-Meyer Str. und südl. Uetersener Str.“ (ehem. Sparkasse)**	**Aufstellungsbeschluss als vorhabenbezogener B-Plan Auslegungsbeschluss**	**06.03.2017** **12.06.2017**		
Businesspark				
49. F-Planänderung „Erweiterung Businesspark Tornesch“	**Aufstellungsbeschluss und Freigabe zur frhzeitigen Ö-betlg.**	**17.07.2017**		
Bauvorhaben				
Neubau Norderstraße	Umsetzungsbeschluss	02.12.13	Fertigstellung der Maßnahme ist erfolgt. **Die beitragsfähigen Kosten haben**	

			sich durch die Insolvenz nicht erhöht.	
Neubau der Straße Am Moor zwischen Thujaweg und Brookkamp	Entwurfsplanung und Freigabe zur Anliegerversammlung Beratung des Bauprogramms	07.10.2015 05.09.2016	**Die Maßnahme läuft.** **Fertigstellungstermin Frühjahr 2018.**	
Neubau der Straße „An der Kirche“	Entwurfsbeschluss	30.03.2015	Zurückstellung der Maßnahme bis zur Beendigung der Hochbaumaßnahme	
Straßenbaumaßnahme Friedlandstraße			**Beginn der Maßnahme Mai 2017**	
Energetische Sanierung der „Altern Ahrenloher Schule“	Freigabe der Haushaltmittel zur Fortsetzung der Planung und Beantragung von Mitteln der integrierten ländlichen Entwicklung (ILE) zum Erhalt des kulturellen Erbes	HA 09.03.15	Antragstellung bei der AktivRegion ist fristgerecht erfolgt, eine Förderquote von 75% ist Voraussetzung für die Sanierung; Aufgrund mangelnder Zuwendung wurde Sanierungsmaßnahme zurückgestellt, das Gebäude wird nur winterfest ertüchtigt. Antrag auf Zuwendungsmittel am 09.02.2016 gestellt. Zuwendungsbescheid über 342.000,-€ vom 23.05.2016. Umsetzung der Maßnahme läuft. Baubeginn Ende Februar 2017 Fertigstellung voraussichtlich Oktober 2017	
Umgestaltung der Fahrradgarage	Umsetzung der Maßnahme in 2016	30.03.2015 01.02.2016	Entscheidung für Variante mit Vollfassade und Klärung der zu erwartenden Reinigungskosten für eine Fassade aus Industrieglas. Antrag auf GVFG-Mittel im Mai 16 Forderung der GM.S-H nach einem Schadstoffkataster Baugenehmigung ist erteilt **Abweichungsgenhemigungen zum Brandschutz sind erteilt** **Zuwendungsrechtliche Prüfung ist noch nicht abgeschlossen**	

Erweiterung der großen Kreuzung durch den Bau einer Rechtsabbiegerspur in die L 107	**Umsetzungsbeschluss**	**08.05.2017**	**Planung der Maßnahme läuft**	
Sonstiges				
Defekt der Aufzugsanlagen der Fußgängerbrücke	Beweissicherungsverfahren zur Feststellung der Eignung des Aufzuges für den Einsatz an der Brücke		Nach gerichtlicher Anhörung des Sachverständigen wird bis zum 15.02.2016 durch die Plan AG und bauausführende Firma ein Sanierungskonzept erarbeitet, welches durch den gerichtlichen Sachverständigen geprüft wird. Fortführung des Beweisverfahrens im Hinblick auf die Kosten und deren Verteilung auf die Prozessbeteiligten. Ein geeiner Vergleich liegt vor, der förmliche Beschluss des Gerichtes ist abzuwarten. Die Sanierungsmaßnahme ist abgeschlossen, nach Freigabe durch den TÜV kann der Aufzug wieder in Betrieb gehen.	

STADT | TORNESCH

Mitteilungsvorlage	**Vorlage-Nr:**	**VO/17/150**
	Status:	öffentlich
	Datum:	11.07.2017
Federführend:	Bericht im Ausschuss:	Sabine Kählert
	Bericht im Rat:	
Amt für soziale Dienste	Bearbeiter:	Katja Koch

Berichtswesen gem. Richtlinien; Sozialdaten zum 30.06.2017

Beratungsfolge:

Datum	Gremium
11.09.2017	Ausschuss für Jugend, Sport, Soziales, Kultur und Bildung
25.09.2017	Hauptausschuss

Arbeitslosenquote	Dezember 2016	Juni 2017
im Kreis Pinneberg	5,0 %	4,9 %

Erläuterungen zur Arbeitsmarktlage am 30.Juni 2017:

Im Kreis Pinneberg waren im Juni 2017 insgesamt 8.448 Männer und Frauen arbeitslos. Damit ist die Arbeitslosenzahl um 83 Personen zum Vormonat angewachsen. Gegenüber dem Vorjahr sind dies 125 Personen weniger.
Die Arbeitslosenquote bleibt trotz des leichten Anstieges der Arbeitslosen unverändert zum Vormonat bei 4,9 %. Vor einem Jahr hatte sie 5,0 % betragen.

Von den insgesamt 8.448 Arbeitslosen betreute die Agentur für Arbeit (Arbeitslosenversicherung) im Juni 3.170 Personen. Damit ist die Zahl um 61 im Vergleich zum Vormonat gesunken. Es waren 167 Personen mehr als vor einem Jahr bei der Arbeitsagentur gemeldet.

Beim Jobcenter (Grundsicherung) waren 5.278 arbeitslose Männer und Frauen registriert. Das sind 144 Personen mehr als im Mai. Gegenüber dem Vorjahresmonat ist die Zahl um 312 Personen gesunken.

Im Geschäftsstellenbezirk der Agentur für Arbeit in Uetersen lag die Arbeitslosenquote im Juni 2017 bei 4,4 %, vor einem Jahr belief sie sich auf 4,7 %.
Die Arbeitslosigkeit hat sich von Mai auf Juni geringfügig um 5 auf 2.010 Personen verringert. Das waren 115 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr.
Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 3.174 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 393 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum, dem gegenüber stehen 3.242 Abmeldungen von Arbeitslosen.

(Quelle: Auszug aus dem Internet: www.jobcenter-kreis-pinneberg.de)

Übersicht über Sozialhilfeleistungen des I. Halbjahres 2017 (auszugsweise)

Sozialleistung/ Hilfeart	Fallzahlen (Vorjahr) 31.12.16	Fallzahlen 30.06.2017	Personen 30.06.2017	Männl.	Weibl.	Kosten ((Vorjahr) 01.01.-31.12.16 €	Kosten 30.06.2017 €
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	90	92	109	53	56	473.132,89	276.718,39
Hilfe zur Pflege außerhalb von Einrichtungen	13	15	15	6	9	87.995,60	53.062,09
Hilfe zur Pflege innerhalb von Einrichtungen	35	39	39	13	26	560.538,54	290.882,57
Wohngeld/ Lastenzuschuss	13	13	---------	---------	--------	39.435,00	22.765,00
Wohngeld/ Mietzuschuss	95	104	---------	---------	--------	233.631,00	132.682,00

Erläuterungen:

Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

Im Bereich der Grundsicherung sind die Fallzahlen im Vergleich zum Vorjahr relativ konstant geblieben.
Die Kostensteigerung ist zum einen auf die jährliche Regelsatzanpassung zum 01.01.2017 zurückzuführen (der Regelsatz für den Haushaltsvorstand wurde von 404,00 € auf 409,00 € angepasst).
Zum anderen erfolgte seitens des Kreises Pinneberg eine Indexfortschreibung zur Mietwerterhebung der Unterkunftskosten im Kreis Pinneberg. Es wurden ab dem 01.01.2017 im Rahmen eines "schlüssigen Konzeptes" neue Richtwerte für die Bemessung der Angemessenheit der Kosten der Unterkunft innerhalb des Kreises Pinneberg ermittelt.
Für den Bereich der Stadt Tornesch wurde die angemessene "Höchstmiete" (Richtwert) für einen Ein-Personen-Haushalt von 416,00 € auf 444,00 € (Bruttokaltmiete) angepasst.
Für einen Zwei-Personen-Haushalt erfolgte eine Anhebung von 435,00 € auf 499,00 €.

Dies bedeutet, dass aufgrund der Anhebung der Richtwerte bei etlichen Hilfeempfängern, bei denen bislang die Mietkosten auf die angemessene Höchstmiete gekürzt worden ist, seit dem 01.01.2017 die tatsächliche Miete bzw. die neue Miethöchstgrenze berücksichtigt wird.
Auch dies führte seit dem 01.01.2017 zu zusätzlichen Kosten.

Hilfe zum Lebensunterhalt

Zum Stichtag 30.06.2017 wurden in Tornesch 29 Fälle mit 29 Personen (13 männlich, 16 weiblich) betreut, die einen Anspruch auf Hilfe zum Lebensunterhalt hatten.
Auch hier gibt es keine nennenswerte Fallzahländerung.

Die Kosten für das I. Halbjahr 2017 beliefen sich für die Leistungen der Hilfe zum Lebensunterhalt auf insgesamt 117.744,08 €.
Im Vergleich zum Vorjahr ist es ebenfalls zu einer Kostensteigerung gekommen, welche auf die gleichen Gründe wie bei der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung zurückzuführen ist.

Betreuung von Asylbewerbern

Im Juni 2017 hat das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge über die Anträge von 36.016 Personen (Vorjahresmonat: 51.757, Vormonat: 87.649) entschieden. Zudem konnte die Zahl der anhängigen Verfahren von 165.099 (Ende Mai 2017) auf 146.551 (Ende Juni 2017) abgebaut werden. In der Asylgesuch-Statistik wurde im Juni ein Zugang von 12.399 Asylsuchenden registriert.

Im ersten Halbjahr 2017 haben insgesamt 111.616 Personen in Deutschland Asyl beantragt. Im Vorjahresvergleich (396.947 Personen) bedeutet dies einen Rückgang um 71,9 %. Im gleichen Zeitraum hat das Bundesamt über die Anträge von 408.147 Personen entschieden, 124.911 mehr (+44,1 %) als im Vergleichszeitraum des Vorjahres.

Im Juni 2017 wurden beim Bundesamt für Migration und Flüchtlinge insgesamt 15.261 Asylanträge gestellt. Damit ist die Zahl der Asylbewerber gegenüber dem Vorjahresmonat um 59.376 (79,6 %) gesunken. Im Vergleich zum Vormonat sank die Zahl an Asylanträgen um 1.380 Personen (-8.3 %).

7.273 Personen erhielten die Rechtsstellung eines Flüchtlings nach der Genfer Flüchtlingskonvention (20,2 % aller Asylentscheidungen), 5.330 Personen (14,8 %) subsidiären Schutz und 1.781 Personen (5,0 %) Abschiebungsschutz.

Abgelehnt wurden die Anträge von 13.876 Personen (38,5 %). Abschließend bearbeitet (z. B. durch Dublin-Verfahren oder Verfahrenseinstellungen wegen Rücknahme des Asylantrages) wurden die Anträge von 7.756 Personen (21,5 %).

(Quelle: Auszug aus dem Internet: www.bamf.de)

Schleswig-Holstein:
Im Jahr 2017 hat Schleswig-Holstein bisher 2.591 Asylsuchende aufgenommen (Stand Juni 2017). Im gesamten Jahr 2015 waren es vergleichsweise 35.076 Personen und im Jahr 2016 insgesamt 9.959 Personen.

Die sechs zugangsstärksten Herkunftsländer waren bis Juni 2017 Afghanistan, Syrien, Irak, Armenien, Eritrea und Iran.
Eine sehr gute Bleibeperspektive haben ca. 43%. Aus sicheren Herkunftsstaaten (Westbalkann) stammen ca. 8 %.

Bis zum 30.06.2017 wurde in 1.081 Fällen der Aufenthalt durch Abschiebungen in Herkunftsländer oder aufnahmeverpflichtende Drittländer, durch Rücküberstellungen nach Dublinverfahren oder durch geförderte/unterstützte freiwillige Ausreisen beendet.
Im Vorjahr waren es insgesamt 2.956 Aufenthaltsbeendigungen.

In den vier Erstaufnahmeeinrichtungen des Landes stehen max. 6.290 Plätze zur Verfügung. Aufgrund von Um-/Bau-/Renovierungsmaßnahmen, Kontamination, Reinigungsbedarf, Familienbelegung etc. liegt die aktuelle Unterbringungskapazität bei 4.131 Plätzen. Diese sind derzeit zu ca. 30 % belegt.

1.881 Personen wurden im Jahr 2017 (bis Juni 2017) in die Kreise und kreisfreien Städte verteilt.

Tornesch:
Nach Tornesch wurden im bisherigen Jahr 2017 (bis zum 02.06.2017) 7 Asylsuchende verteilt.

Die Zahl der nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) leistungsberechtigten Hilfeempfänger ist weiterhin rückläufig.

Viele Asylberwerber erhalten nach der Prüfung durch das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) von der Ausländerbehörde eine auf ein Jahr bzw. drei Jahre befristete Aufenthaltserlaubnis, da sie als politischer Flüchtling anerkannt werden oder bei ihnen international subsidiärer Schutz festgestellt worden ist.

Ab dem Zeitpunkt entfällt dann der Leistungsanspruch nach dem AsylbLG. Diese Personen wechseln dann in den Leistungsbereich des Jobcenters.

Zum 30.06.2017 waren der Stadt Tornesch insgesamt 85 Asylbewerber (davon 51 männlich und 34 weiblich; 16 Kinder/Jugendliche) zugewiesen (43 Fälle), welche Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz erhalten haben.
Insgesamt beliefen sich die Kosten im I. Halbjahr 2017 auf 265.439,88 € (zuzüglich der Krankenhilfekosten).

Hilfe zur Pflege innerhalb und außerhalb von Einrichtungen

Bei der Hilfe zur Pflege außerhalb von Einrichtungen ist im Vergleich zum I. Halbjahr 2016 eine Fallzahlsteigerung (+1/3) festzustellen. Die Kosten sind dementsprechend ebenfalls angestiegen.
Die Änderungen des Pflegestärkungsgesetzes haben sich in Bezug auf die Höhe der nach dem SGB XII gewährten Leistung der Hilfe zur Pflege a. v. E. nicht wesentlich ausgewirkt.

Sehr positiv wird allerdings seitens der Verwaltung die Einstellung der zwei Pflegefachkräfte beim Kreis Pinneberg bewertet. Diese ermitteln seit dem 01.02.2017 aufgrund des vorliegenden Pflegegutachtens der Antragsteller den tatsächlich benötigten Pflegeumfang nach Leistungskomplexen, so dass seitens der Verwaltung eine bedarfsgerechte Bewilligung der Leistung erfolgen kann.
Es ist davon auszugehen, dass durch diese Verfahrensweise künftig auch Kosten eingespart werden können.

Im Bereich der Hilfe zur Pflege innerhalb von Einrichtungen sind die Fallzahlen leicht angestiegen (4 Fälle).
Die Kosten haben sich in diesem Verhältnis ebenfalls leicht erhöht.

Aber auch hier sind aufgrund der Änderung des Pflegestärkungsgesetzes zurzeit keine erheblichen finanziellen Auswirkungen erkennbar.

Wohngeld

Wohngeldzahlungen 01.01. - 30.06.2017 für die Stadt Tornesch

Monat	Kosten Mietzuschuss	Fälle	Kosten Lastenzuschuss	Fälle	Gesamt	Fälle
Januar	21.310,00 €	90	4.326,00 €	12	25.636,00 €	102
Februar	24.914,00 €	100	2.282,00 €	12	27.196,00 €	112
März	22.017,00 €	109	4.220,00 €	13	26.237,00 €	122
April	24.743,00 €	106	2.785,00 €	11	27.528,00 €	117
Mai	19.295,00 €	110	4.798,00 €	16	24.093,00 €	126

Juni	20.403,00 €		111		4.354,00 €		16		24.757,00 €	127
Gesamt	**132.682,00 €**	∅	**104**		**22.765,00 €**	∅	**13**		**155.447,00 €**	**117**

Die durchschnittlichen Fallzahlen der Mietzuschüsse sind im Vergleich zum Vorjahr um 9 Fälle gestiegen.
Ansonsten gibt es im Wohngeldbereich zurzeit keine wesentlichen Änderungen.

Der Datenabgleich bei den Wohngeldfällen ist bisher noch nicht vollständig abgearbeitet. Es zeigt sich jedoch, dass seit Einführung des Datenabgleiches das Bewusstsein der Wohngeldempfänger ihren Mitwirkungspflichten nachzukommen und zusätzlich erzieltes Einkommen entsprechend mitzuteilen geschärft worden ist.
Überzahlungen im Wohngeldbereich können mit Hilfe des Datenabgleiches auf jeden Fall verringert werden.

gez.
Roland Krügel
Bürgermeister

Anlage/n:
keine

STADT | TORNESCH

Mitteilungsvorlage	**Vorlage-Nr:**	**VO/17/193**
	Status:	öffentlich
	Datum:	11.09.2017
Federführend:	Bericht im Ausschuss:	Torsten Kopper
	Bericht im Rat:	
Büro des Bürgermeisters	Bearbeiter:	Inga Ries

Haushaltsdaten: Entwicklung des Steueraufkommens

Beratungsfolge:

Datum	Gremium
25.09.2017	Hauptausschuss

Sachbericht / Stellungnahme der Verwaltung

Siehe Anlage

gez.
Roland Krügel
Bürgermeister

Anlage/n:

- Tabelle Stand der Steuereinnahmen

Stadt Tornesch
Der Bürgermeister
-Amt für zentrale Verwaltung und Finanzen-

Stand der Steuereinnahmen der Stadt Tornesch am 11. September 2017

Steuerart	Haushaltssoll	Anordnungssoll	Mehreinnahme + Mindereinnahme -	Erläuterung
Grundsteuer A	54.200,00 €	54.290,98 €	90,98 €	Haushaltsansatz erfüllt!
Grundsteuer B	2.118.500,00 €	2.190.698,37 €	72.198,37 €	Haushaltsansatz übertroffen, weitere Meßbescheiderteilungen durch das Finanzamt für Neubaugebiete werden in 2017 noch erfolgen.
Gewerbesteuer	12.828.900,00 €	6.439.351,06 €	-6.389.548,94 €	Durch ersparte Gewerbesteuerumlage reduziertes Defizit bei der Gewerbesteuer: = 4.690.757,94 €
nachrichtlich: Gewerbesteuerumlage	*2.269.800,00 €*	*571.009,00 €*	*-1.698.791,00 €*	
Hundesteuer	44.000,00 €	45.837,00 €	1.837,00 €	Haushaltsansatz erfüllt!
Spielgerätesteuer	200.000,00 €	197.271,02 €	-2.728,98 €	Geringfügige Mindereinnahme
Anteil an der Einkommenssteuer	7.116.000,00 €	3.726.038,00 €	-3.389.962,00 €	Die Zahlungen für 3. und 4. Quartal stehen noch aus. Mehreinnahmen aufgrund der Steuerschätzungen werden erwartet
Anteil an der Umsatzsteuer	728.200,00 €	366.499,00 €	-361.701,00 €	Die Zahlungen für 3. und 4. Quartal stehen noch aus. Mehreinnahmen aufgrund der Steuerschätzungen werden erwartet

Festgestellt am 11. September 2017

Im Auftrage:

gez. Rechter

STADT | TORNESCH

Mitteilungsvorlage	**Vorlage-Nr:**	**VO/17/185**
	Status:	öffentlich
	Datum:	11.09.2017
Federführend:	Bericht im Ausschuss:	Inga Ries
	Bericht im Rat:	
Büro des Bürgermeisters	Bearbeiter:	Inga Ries

Sitzungsplanentwurf 2018

Beratungsfolge:

Datum	Gremium
25.09.2017	Hauptausschuss

Sachbericht / Stellungnahme der Verwaltung

Folgende Rahmendaten waren für die Erstellung des Sitzungsplanes 2018 maßgeblich:

- Gemeinde- und Kreiswahl am 06. Mai 2018
- Bürgermeisterwahl am 06. Mai 2018 (Stichwahl 27.05.2018)
- Konstituierung der Ratsversammlung spätestens zum 30. Tag nach Beginn der Wahlzeit (01.05.2018) = 30.05.2018
- Konstituierung aller ständigen Ausschüsse nach der ersten Sitzung der Ratsversammlung und vor den Sommerferien (Beginn 09.07.2018)
- Konstituierung der Verbandsversammlungen spätestens zum 80. Tag nach Beginn der Wahlzeit = 19.07.2018
- Weitere Sitzung der Ratsversammlung nach Datum Stichwahl Bürgermeisterwahl für die Ernennung und Vereidigung des/der neu gewählten Bürgermeisters/in und dem 01.07.2018 (Erklärung Gültigkeit der Wahl durch die Kommunalaufsichtsbehörde, amtsärztliche Untersuchung) am 29.06.2018
- 2-Monatsfrist für die Erteilung/Nichterteilung des gemeindlichen Einvernehmens durch den Bau- und Planungsausschuss
- Für die Haushaltsberatungen wurde eine vierte Sitzung des Finanzausschusses eingeplant.

Es wird um Beratung gebeten.

gez.
Roland Krügel
Bürgermeister

Anlage/n:

- Entwurf des Sitzungsplanes 2018

Sitzungskalender 2018 Stadt Tornesch - Entwurf -

Kalenderpedia
Informationen zum Kalender

Januar	Februar	März	April	Mai	Juni
1 Mo Neujahr 1	1 Do	1 Do	1 So	1 Di Beginn der Wahlzeit	1 Fr
2 Di	2 Fr	2 Fr	2 Mo Ostermontag 14	2 Mi	2 Sa
3 Mi	3 Sa	3 Sa	3 Di	3 Do	3 So
4 Do	4 So	4 So	4 Mi	4 Fr	4 Mo 23
5 Fr	5 Mo BA 6	5 Mo BA 10	5 Do	5 Sa	5 Di
6 Sa	6 Di	6 Di	6 Fr	6 So Kommunal- und Bürgermeisterwahl	6 Mi
7 So	7 Mi Verbände	7 Mi	7 Sa	7 Mo 19	7 Do
8 Mo 2	8 Do	8 Do	8 So	8 Di	8 Fr
9 Di	9 Fr	9 Fr	9 Mo 15	9 Mi	9 Sa
10 Mi	10 Sa	10 Sa	10 Di	10 Do Himmelfahrt	10 So
11 Do	11 So	11 So	11 Mi	11 Fr	11 Mo 24
12 Fr	12 Mo HA 7	12 Mo HA 11	12 Do	12 Sa	12 Di
13 Sa	13 Di	13 Di	13 Fr	13 So	13 Mi
14 So	14 Mi FA	14 Mi	14 Sa	14 Mo 20	14 Do
15 Mo 3	15 Do	15 Do	15 So	15 Di	15 Fr
16 Di	16 Fr	16 Fr	16 Mo 16	16 Mi	16 Sa
17 Mi	17 Sa	17 Sa	17 Di	17 Do	17 So
18 Do	18 So	18 So	18 Mi	18 Fr	18 Mo HA 25
19 Fr	19 Mo 8	19 Mo JSSKB 12	19 Do	19 Sa	19 Di
20 Sa	20 Di	20 Di RV	20 Fr	20 So	20 Mi FA
21 So	21 Mi	21 Mi	21 Sa	21 Mo Pfingstmontag 21	21 Do
22 Mo 4	22 Do	22 Do	22 So	22 Di	22 Fr
23 Di	23 Fr	23 Fr	23 Mo HA 17	23 Mi	23 Sa
24 Mi	24 Sa	24 Sa	24 Di	24 Do	24 So
25 Do	25 So	25 So	25 Mi FA	25 Fr	25 Mo BA 26
26 Fr	26 Mo 9	26 Mo 13	26 Do	26 Sa	26 Di
27 Sa	27 Di	27 Di	27 Fr	27 So evtl. Stichwahl Bgm.	27 Mi UA
28 So	28 Mi	28 Mi UA	28 Sa	28 Mo 22	28 Do
29 Mo JSSKB (bei Bedarf) 5		29 Do	29 So	29 Di RV	29 Fr RV (Ernennung + Vereidigung neuer Bgm.) anschl. Verabschiedung Krügel, Amtseinführung
30 Di		30 Fr Karfreitag	30 Mo BA 18	30 Mi	30 Sa
31 Mi		31 Sa		31 Do	

© Kalenderpedia® www.kalenderpedia.de

Angaben ohne Gewähr

Kalender 2018 Schleswig-Holstein

Kalenderpedia
Informationen zum Kalender

Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
1 So	1 Mi	**1 Sa**	1 Mo 40	1 Do	**1 Sa**
2 Mo JSSKB 27	2 Do	**2 So**	2 Di	2 Fr	**2 So**
3 Di	3 Fr	3 Mo BA 36	**3 Mi Tag der Dt. Einheit**	**3 Sa**	3 Mo BA 49
4 Mi Verbände	**4 Sa**	4 Di	4 Do	**4 So**	4 Di
5 Do	**5 So**	5 Mi	5 Fr	5 Mo HA 45	5 Mi FA
6 Fr	6 Mo 32	6 Do	**6 Sa**	6 Di	6 Do
7 Sa	7 Di	7 Fr	**7 So**	7 Mi Verbände	7 Fr
8 So	8 Mi	**8 Sa**	8 Mo 41	8 Do	**8 Sa**
9 Mo 28	9 Do	**9 So**	9 Di	9 Fr	**9 So**
10 Di	10 Fr	10 Mo HA 37	10 Mi	**10 Sa**	10 Mo HA 50
11 Mi	**11 Sa**	11 Di	11 Do	**11 So**	11 Di RV
12 Do	**12 So**	12 Mi UA	12 Fr	12 Mo 46	12 Mi
13 Fr	13 Mo 33	13 Do	**13 Sa**	13 Di	13 Do
14 Sa	14 Di	14 Fr	**14 So**	14 Mi FA	14 Fr
15 So	15 Mi	**15 Sa**	15 Mo 42	15 Do	**15 Sa**
16 Mo 29	16 Do	**16 So**	16 Di	16 Fr	**16 So**
17 Di	17 Fr	17 Mo JSSKB 38	17 Mi	**17 Sa**	17 Mo 51
18 Mi	**18 Sa**	18 Di	18 Do	**18 So**	18 Di
19 Do	**19 So**	19 Mi FA	19 Fr	19 Mo JSSKB 47	19 Mi
20 Fr	20 Mo BA bei Bedarf 34	20 Do	**20 Sa**	20 Di	20 Do
21 Sa	21 Di	21 Fr	**21 So**	21 Mi FA	21 Fr
22 So	22 Mi	**22 Sa**	22 Mo 43	22 Do	**22 Sa**
23 Mo 30	23 Do	**23 So**	23 Di	23 Fr	**23 So**
24 Di	24 Fr	24 Mo 39	24 Mi	**24 Sa**	24 Mo 52
25 Mi	**25 Sa**	25 Di RV	25 Do	**25 So**	**25 Di 1. Weihnachtstag**
26 Do	**26 So**	26 Mi	26 Fr	26 Mo 48	**26 Mi 2. Weihnachtstag**
27 Fr	27 Mo 35	27 Do	**27 Sa**	27 Di	27 Do
28 Sa	28 Di	28 Fr	**28 So**	28 Mi FA	28 Fr
29 So	29 Mi	**29 Sa**	29 Mo BA 44	29 Do	**29 Sa**
30 Mo 31	30 Do	**30 So**	30 Di	30 Fr	**30 So**
31 Di	31 Fr		31 Mi UA		31 Mo 1

© Kalenderpedia® www.kalenderpedia.de

Angaben ohne Gewähr